



Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Postfach 90 04 63 · 99107 Erfurt

An alle Eltern und Sorgeberechtigten, deren
Kinder eine Schule in Thüringen besuchen

Elterninfo: Schulschließungen und häusliches Lernen

Liebe Eltern,

die ersten Wochen der Schulschließungen liegen hinter uns. Diese Ausnahmesituation stellt alle, insbesondere auch Sie als Familien vor große Herausforderungen. Sie sind für Ihre Kinder erste Ansprechpartner für deren Sorgen und Nöte, unterstützen sie beim häuslichen Lernen und bewältigen zudem Kinderbetreuung, Berufsleben und private Verpflichtungen unter den neuen Bedingungen.

Leider können auch nach den Osterferien die Schulen nicht wie gewohnt den Betrieb wiederaufnehmen. Die Ausbreitung des Corona-Virus muss weiterhin eingedämmt und die dafür erforderlichen hygienischen Maßnahmen müssen im Schulbetrieb gesichert werden.

Ich habe großes Verständnis für Ihre schwierige Situation und danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützungsbereitschaft, Ihr Engagement und Ihr Durchhaltevermögen, Ihr Kind in dieser herausfordernden schulischen Situation zu begleiten. Mir ist bewusst, dass Sie als Eltern nicht den Unterricht ersetzen bzw. die Rolle der Lehrkraft einnehmen können. Wichtig ist, dass Sie Ihrem Kind zu Hause weiterhin Sicherheit und Geborgenheit vermitteln und es bei der Bearbeitung der schulischen Aufgaben unterstützen und motivieren.

Die Schulen sind bestrebt, Ihren Kindern unter diesen schwierigen Umständen passende Lernangebote zur Verfügung zu stellen, damit für keine Schülerin und keinen Schüler langfristige Nachteile aus dieser Krisensituation entstehen. Um Sie und Ihre Kinder bei Fragen zu den Lernaufgaben oder anderen Anliegen zu unterstützen, stehen feste Ansprechpartner in der Schule Ihres Kindes zur Verfügung. Wie diese Kontaktmöglichkeiten organisiert sind, erfahren Sie direkt dort.

Einige Anregungen für das Lernen zu Hause, von denen Sie sicher bereits einen Großteil umsetzen, haben wir für Sie in der Anlage zusammengefasst.

Die Staatssekretärin

Ihr/e Ansprechpartner/in

Durchwahl

Telefon +49 361 57100

Telefax +49 361 573411-104

poststelle@

tmbjs.thueringen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

Erfurt,

21. April 2020

**+5 TAGE
SCHLAUER**

bildungsfreistellung.de

Darüber hinaus stehen Ihnen auf der Internetseite des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) weitere Hinweise und Anregungen für die Gestaltung des häuslichen Lernens zur Verfügung.

Zu Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 und COVID-19 bezüglich der Schulschließungen ergeben, können Sie sich auch unter „FAQ – Antworten auf häufig gestellte Fragen“ auf der ständig aktualisierten Internetseite des TMBS informieren:

<https://bildung.thueringen.de/corona>

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind alles Gute und Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Julia Heesen". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Julia Heesen

Anlage
Anregungen für das Lernen zu Hause

Anregungen für das Lernen zu Hause

Die zentrale Verantwortung für das Lernen liegt grundsätzlich bei der Lehrerin und dem Lehrer. Dies gilt auch in der aktuellen Krisensituation unverändert. Die Bereitstellung von ausreichenden und angemessenen Lern- und Arbeitsmaterialien für Schülerinnen und Schüler wird durch die Schulen sichergestellt.

Mit folgenden Schritten können Sie das Lernen Ihrer Kinder zu Hause zusätzlich unterstützen und erleichtern. Die Umsetzung der Anregung können Sie je nach Ihren weiteren Gegebenheiten ausgestalten.

Planen Sie klare Lern- und Freizeiten.

- Verschaffen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind regelmäßig einen Überblick über die für Ihr Kind zu erledigenden Aufgaben, beziehen Sie auch nicht von der Schule kommenden Aufgaben mit ein.
- Sie erleichtern Ihrem Kind die Erledigung, wenn Sie regelmäßig gemeinsam festhalten, beispielsweise in einem Plan für die Woche, welche dieser Aufgaben wann zu erledigen sind.
- Unterteilen Sie dabei bei Möglichkeit die Aufgaben für jeden Tag in überschaubare Abschnitte. Das Abhaken erledigter Aufgabenschritte macht den Arbeitsfortschritt für Ihr Kind sichtbar.
- Vermeiden Sie Überforderung, indem Sie jeweils nur überschaubare Zeiten konzentrierten Arbeitens am Stück einplanen, z. B. auf etwa 30 Minuten (jüngere Kinder 15 Minuten) und planen Sie eine kurze Pause vor dem Einsetzen der nächsten Arbeitsphase ein.
- Wenn die vorgesehenen Aufgaben für den Tag erledigt sind, hat Ihr Kind frei.
- Ermöglichen Sie Ihrem Kind körperliche Betätigung, wenn möglich an der frischen Luft. Apps oder Fitnessvideos können Anregungen für Bewegung zu Hause geben.
- Sammeln Sie mit Ihrem Kind Ideen, was in der Freizeit stattfinden kann (gemeinsame Spiele, zusammen kochen oder backen, basteln).
- Legen Sie mit Ihrem Kind Regeln zur Nutzung von Medien fest und begrenzen Sie den Medienkonsum.

Gestalten Sie die Lernumgebung.

- Versuchen Sie, für die Lernzeiten Ihres Kindes einen festen Platz in möglichst ablenkungsarmer Umgebung einzurichten.
- Trennen Sie wenn möglich Arbeitsplatz und Spielumgebung.
- Auf dem Arbeitsplatz sollten nur die zur Bearbeitung der Aufgaben notwendigen Materialien liegen. Das Bereitlegen des Arbeitsmaterials kann als Einstimmung und Vorbereitung auf die Lernzeit genutzt werden.

Zeigen Sie Interesse für die Arbeit des Kindes und bestärken Sie positives Verhalten.

- Lassen Sie Ihr Kind bei der Planung mitbestimmen, wie seine schulischen und nichtschulischen Aufgaben erledigt werden.
- Zeigen Sie, dass Sie sich für die Inhalte der Aufgaben und die Art der Aufgabebearbeitung interessieren und vermeiden Sie sorgsam unrealistisch zu erreichende Ziele und nicht altersgemäße Lernzeiten.
- Bekräftigen Sie das Lernverhalten Ihres Kindes nach jeder Lernzeit. Loben Sie es für Erfolge.
- Besprechen Sie, wie sich das Kind bei Schwierigkeiten helfen kann und unterstützen Sie es, sich bei offenen Fragen an die Lehrkraft zu wenden.